



DOKUMENTATION

Sicherungen/Gewährleistung - Was brauche ich dazu?

Sicherungen/Gewährleistung - Was brauche ich dazu?

[home](#)

Detailansicht Maßnahme

In dieser Detailansicht finden Sie einen Dialog zur Erfassung und Anzeige der Daten einer bestimmten Maßnahme. Jede Maßnahme kann je nach Lizenzierung unterschiedlichen Bereichen (Objekt, Auftrag, Projekt) zugeordnet werden. Im unteren Bereich befinden sich Register für Sicherungen, Mängel, generierten Meldungen (aus Mängeln), generierte Aufträge (aus einer Mangelmeldung) sowie Abnahmen, Notizen, Termine und der Änderungshistorie. Die Maßnahme kann über den Serienbrief gedruckt werden. Dabei können Mängel vor dem Druckvorgang selektiert werden.

| | |
|--------------------------------------|--|
| Objekt | Hier wird das Objekt gewählt, für welches eine Maßnahme angelegt werden soll. Alternativ kann aber auch direkt ein Projekt oder Auftrag gewählt werden (sofern die notwendige Lizenz vorhanden ist). Das Objekt und weitere Informationen werden dann automatisch aus dem Projekt respektive dem Auftrag übernommen. |
| Projekt | Hier wird das Projekt ausgewählt, für das die Maßnahme vorgesehen ist. Sofern bereits ein Objekt ausgewählt wurde, ist die Auswahl des Projekts nach Objekt gefiltert. |
| Auftrag | Hier wird der Auftrag ausgewählt, für den die Maßnahme vorgesehen ist. Sofern bereits ein Objekt oder Projekt ausgewählt wurde, ist auch hier die Auswahl gefiltert. |
| Beginn | Legt das Startdatum der Maßnahme fest. Dieses wird automatisch vorbelegt, sobald man Projekt oder Auftrag auswählt. Das Datum ist wichtig, um bei Sicherungen während der Bauphase systemseitig zu ermitteln, ab wann die Sicherung zwingend einzufordern ist. |
| Bezeichnung | Die Bezeichnung der Maßnahme. Dieses wird automatisch vorbelegt, sobald man Projekt oder Auftrag auswählt. |
| Kreditor/Auftragnehmer | Je nach gewählter Systemeinstellung (s.u.) kann hier ein Kreditor selektiert werden oder aber manuell ein Name eingetragen werden. |
| Verantwortliches Team/Verantwortlich | Hier können das Team (Komfortpaket) und der Verantwortliche festgelegt werden. Eine Vorbelegung kann über eine Systemeinstellung erfolgen (s. u.). |
| Sicherung notwendig | Hier wird festgelegt, welche Sicherungsphase die Maßnahme abdecken soll. Mögliche Einstellungen: Keine, Vor Abnahme (also die Ausführungsphase), Nach Abnahme (also die Gewährleistungsphase) sowie Vor- und Nachabnahme. |
| Ermittelter Sicherungsstatus | Dieser Status gibt Auskunft über den Zustand der Sicherung(en) und wird automatisch vom System ermittelt. |

| | |
|---------------------------|---|
| Ermittelter Mängel Status | Dieser Status gibt Auskunft über den aktuellen Status der Mängel und wird automatisch vom System ermittelt. |
| Offene Mängel | Die Anzahl der noch offenen Mängel, wird automatisch vom System ermittelt. |
| Davon abnahmeverhindernd | Die Anzahl der offenen abnahmeverhindernden Mängel, wird automatisch vom System ermittelt. |
| Erledigte Mängel | Anzahl der bereits erledigten Mängel, wird automatisch vom System ermittelt. |

Register Sicherungen

Über das Kontextmenü im Bereich Sicherungen können Sicherungen angelegt oder auch gelöscht werden.

Register Mängel

Über das Kontextmenü im Bereich Mängel können Mängel angelegt oder auch gelöscht werden. Des Weiteren ist es möglich bei einem bereits erstellten Mangel über das Kontextmenü heraus, eine Meldung und einen Auftrag zu erzeugen bzw. sich diese anzeigen zu lassen.

Wurde bereits unabhängig von der Maßnahme eine Meldung erfasst, kann diese über das Kontextmenü mit dem Mangel verknüpft werden bzw. die Verknüpfung wieder gelöscht werden.

Register generierte Sendungen

Über das Kontextmenü können bei bestehenden Meldungen die Standardaktionen der Meldungen durchgeführt werden. Ein Doppelklick mit der linken Maustaste öffnet die entsprechende Meldung. Neue Meldungen zur Maßnahme können über das Register Mängel erfasst werden.

Register Ersatzvornahmen (Aufträge)

Über das Kontextmenü können bei bestehenden Aufträgen die Standardaktionen der Aufträge durchgeführt werden. Ein Doppelklick mit der linken Maustaste öffnet den entsprechenden Auftrag. Neue Aufträge zur Maßnahme können über das Register Mängel erfasst werden.

Register Abnahmen

Über das Kontextmenü im Bereich Abnahmen können Abnahmen und Gewährleistungen erfasst oder auch gelöscht werden.

Detailansicht Sicherung

In dieser Detailansicht finden Sie einen Dialog zur Erfassung und Anzeige der Daten einer bestimmten Sicherung. Hier wird festgelegt, um welche Art von Sicherung es sich handelt und welche Phasen die Sicherung abdeckt. Es können weiterhin Informationen zum Aussteller, Ablageort und der Entnahme einer Sicherung hinterlegt werden. Den Dialog Sicherung erreicht man, indem man auf einer Maßnahme eine Sicherung doppelt mit der linken Maustaste anklickt, oder eine neue Sicherung erzeugt (Kontextmenü auf den Sicherungen). Die Auswahlen für Sicherungsphase, Sicherungsart sowie

Einbehalt können in den jeweiligen Katalogen definiert werden.

| | |
|---|---|
| Sicherungsnummer | Eingabe der Sicherungsnummer |
| Ermittelter Sicherungsstatus | Der aktuelle Status der Sicherung. Dieser wird automatisch vom System ermittelt. |
| Gesicherte Phase | Hiermit wird festgelegt, welche Phase(n) die Sicherung abdecken soll. |
| Sicherungsart | Hier wird die Sicherungsart festgelegt. Die Sicherungsarten können im Katalog Sicherungsarten gepflegt werden. |
| Ablageort/Sperrkonto | Hier kann der Verwahrungsort oder bei Sicherheitseinhalten das Sperrkonto der Sicherung angegeben werden. |
| Ausstellungsdatum/Aussteller | Zeitpunkt und Aussteller der Sicherung |
| Betrag/Währung | Eingabe des Betrags der Sicherung mit Währung |
| Bemerkung | Ein freies Bemerkungsfeld zur Sicherung |
| Entnahme Datum und Sachbearbeiter | Zeitpunkt der Sicherungsentnahme sowie der verantwortliche Sachbearbeiter |
| Deaktiviert ja/nein und Grund der Deaktivierung | Je Phase kann genau eine aktive Sicherung erfasst werden. Die Deaktivierung kann für Geschäftsvorfälle wie diesen genutzt werden: Die Gewährleistungsbürgschaft wird über 500.000 Euro hinterlegt. Im Verlauf der Gewährleistung wird abgestimmt, dass auch eine Sicherung über 200.000 Euro ausreicht. Die erste Gewährleistungsbürgschaft wird entnommen und deaktiviert, dann kann die zweite Bürgschaft erfasst werden. |

Detailansicht Mängel

In dieser Detailansicht finden Sie einen Dialog zur Erfassung und Anzeige der Daten eines bestimmten Mangels. Hier können Mängel erfasst werden, die vor oder nach der Abnahme aufgetreten sind. Mittels Kontextmenü können Sie aus einem Mangel unmittelbar eine Meldung erzeugen, sofern das entsprechende Modul lizenziert ist. Wird aus einem Mangel eine Ersatzvornahme (Auftrag) erstellt, so wird automatisch die Frist des Mangels auf Ersatzvornahme gestellt. Wie bei Abnahmen gibt es auch bei Mängeln eine Änderungshistorie.

| | |
|-------------|--|
| Zeitpunkt | Phase, in welcher der Mangel festgestellt wurde: Vor oder nach Abnahme. Im Fall, dass Vor Abnahme gilt, kann der Parameter Abnahmeverhindernd festgelegt werden. Im Fall, dass Nach Abnahme gilt, muss – sofern Teilabnahmen vorhanden sind - die zugehörige Abnahme ausgewählt werden. Hierzu kann der Parameter Mängelrüge gesetzt werden, um den Unterbrechungszeitraum der Gewährleistung festzulegen. Der Unterbrechungszeitraum verlängert automatisch den Gewährleistungszeitraum der Abnahme. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Gewährleistungsdaten für den Mangel anzulegen (siehe Detailansicht Abnahme, Gewährleistung). |
| Bezeichnung | Freie Bezeichnung des Mangels |
| Status | Aktueller Status des Mangels (offen, abgeschlossen, storniert) |

| | |
|----------------------------------|--|
| Aktuelle Frist | Wird eine Frist (erste Frist, zweite Frist oder Ersatzvornahme) eingestellt, so werden zwei zusätzliche Felder zur Eingabe der Daten Fristsetzung mitgeteilt am sowie Fristsetzung bis sichtbar. Zudem kann ein Termin für den Mangel angelegt werden. |
| Sachverständiger | Name des Sachverständigen |
| Kosten Brutto bei Ersatzvornahme | Kalkulierter Betrag, falls der Mangel im Zuge einer Ersatzvornahme behoben werden sollte. |

Detailansicht Abnahme

In dieser Detailansicht finden Sie einen Dialog zur Erfassung und Anzeige der Daten einer Abnahme oder Teilabnahme. Sofern alle relevanten Daten angegeben sind, wird automatisch ein Termin mit zehn Tagen Vorlauf für die Abnahme erzeugt. Der Abnahmetermin wird je nach Phase der Abnahme angepasst. Wenn Sie zur Abnahme aufgefordert werden, wird automatisch aus dem Datum Abnahme notwendig bis ein Abnahmetermin als Erinnerung generiert. Dies ist wichtig, um rechtzeitig einer stillschweigenden Abnahme entgegen zu wirken. Bei Erfassung eines Termins für die geplante Abnahme wird der generierte Abnahmetermin automatisch auf dieses Datum umgestellt. Mit Eingabe des Datums Abnahme ist erfolgt am wird der Abnahmetermin wiederum auf dieses Datum umgestellt und erledigt. Weiterhin können Sie hier die entsprechende Gewährleistungsfrist festlegen. Sind alle Daten vollständig, wird automatisch ein Gewährleistungstermin angelegt. Über die Systemeinstellungen s. u. kann zudem festgelegt werden, ob ein Gewährleistungstermin eine Freigabe durch einen anderen Benutzer erhalten muss. In diesem Fall wird, solange keine Freigabe erteilt wurde, im Betreff des Termins der Zusatz „fehlende Freigabe“ ausgegeben. Über den Status der Gewährleistung wird ebenfalls der Status des Termins gesteuert.

Abnahme

| | |
|--------------------------------------|---|
| Gesamtabnahme | Legt fest, ob es sich um eine Gesamtabnahme oder eine Teilabnahme handelt. |
| Abnahmetext | Freier Text zur Abnahme |
| Abnahmeart | Abnahmearten - können im gleichlautenden Katalog definiert werden. |
| Aufforderung zur Abnahme | Zeitpunkt der Aufforderung zur Abnahme |
| Abnahme notwendig bis | Datum, bis wann die Abnahme zwingend erfolgen muss |
| Abnahme geplant am/um | Planungsdatum und Zeit des Abnahmetermins |
| Abnahme ist erfolgt am | Zeitpunkt der tatsächlichen Abnahme |
| Verantwortliches Team/Verantwortlich | Das Team kann über die entsprechende Systemeinstellung vorgelegt werden (Komfortpaket). |

Gewährleistung

| | |
|------------------------------------|--|
| Status | Aktueller Status der Gewährleistung, der auch den Status des Termins steuert. |
| Frist | Eintrag aus dem Katalog Gewährleistungsfrist |
| Fristdauer und Einheit | Je nach Einstellung (feste Vorgabe ja/nein) der gewählten Frist, sind diese Felder vorgelegt und manuell zu überschreiben. |
| Ursprüngliches Gewährleistungsende | Zeitpunkt, zu dem die Gewährleistung regulär endet. |

| | |
|--|---|
| GW Fristverlängerung (Tage) | Anzahl der Tage, um die sich die Gewährleistung aufgrund von entsprechend definierten Mängeln verlängert (siehe Mängel). |
| Gewährleistung endet am | Zeitpunkt zu dem die Gewährleistung tatsächlich, also unter Berücksichtigung der entsprechend definierten Mängel, endet (siehe Mängel). |
| Terminvorlauf in Monaten/Terminvorlauf | Legt die Vorlaufzeit in Monaten für den Gewährleistungstermin fest. Diese können im Katalog Terminvorlauf definiert werden. |
| Verantwortliches Team/Verantwortlich | Das Team kann über die entsprechende Systemeinstellung vorbelegt werden (Komfortpaket). |
| Terminfreigabe | <p>Sofern in den Systemeinstellungen die Freigabe-Notwendigkeit aktiviert ist und Freigabeteams hinterlegt sind, muss ein Termin freigegeben werden. Ist noch keine Freigabe erfolgt, so erscheint im Betreff des generierten Termins der Vermerk fehlende Freigab.</p> <p>Es gilt das Vier-Augen-Prinzip: Ändert ein zur Freigabe berechtigter Benutzer die Abnahme- oder die Gewährleistungsdaten, so muss erneut eine Freigabe erfolgen. Der aktuelle Benutzer ist dazu dann nicht mehr berechtigt. Beim Klick auf Freigabe werden automatisch die Daten für Freigabe erteilt durch und Freigabe erteilt am eingetragen. Die Freigabe kann auch über den Menüpunkt Abnahme / GW vorgenommen werden. Nach der Prüfung sind dazu die betreffenden Zeilen zu markieren und per rechter Maustaste freizugeben.</p> |

Aufträge und Projekte

In den Bearbeitungsformularen der Module Aufträge und Projekte existiert jeweils das Register Maßnahmen. In diesem Register befinden sich drei weitere Register, in den alle Maßnahmen, Sicherungen und Abnahmen des Auftrags bzw. Projekts angezeigt werden. So sehen Sie direkt beim Auftrag bzw. Projekt die erfassten Sicherungen, Abnahmen und Gewährleistungen. Im Register Maßnahmen kann aus einem Auftrag bzw. Projekt sehr einfach eine Maßnahme erstellt werden.

Die Maßnahme entspricht fachlich genau dem Auftrag bzw. Projekt. Die Maßnahme ist als zentrale Funktion zwischengeschaltet, damit hierüber alle beschriebenen Prozesse identisch erfolgen, unabhängig davon, ob Sie eine Sicherung oder Abnahme zu einem Auftrag, einem Projekt oder losgelöst direkt zu einer separaten Maßnahme erfassen.

Mittels Rechtsklick auf eine Maßnahme kann dann zu der markierten Maßnahme eine Sicherung oder eine Abnahme erfasst werden. Eine Neuanlage von Sicherungen und Abnahmen ist auf den Tabreibern Sicherungen und Abnahmen nicht möglich.

Bei den Aufträgen kann zusätzlich im Katalog Auftragsart festgelegt werden, ob ein Auftrag eine Sicherungsart benötigt. Hierzu gibt es die Option Sicherungsphase. Je nach Einstellung, wird auf bei Auftrags automatisch eine Maßnahme angelegt. Folgende Einstellungen sind dabei möglich:

1. Keine Vorgabe: Auf dem Auftrag wird keine Sicherungsart eingestellt. Der Benutzer kann selbst aus allen Sicherungsphasen wählen.
2. Keine Sicherung notwendig: Auf dem Auftrag kann keine Sicherung eingestellt werden.

3. Mindestens Phase vor Abnahme: Es wird Sicherungsphase Vor Abnahme als Default gesetzt. Der Benutzer kann dann wählen zwischen Vor Abnahme, Nach Abnahme und Vor und Nach Abnahme.
4. Mindestens Phase nach Abnahme: Es wird Sicherungsphase Nach Abnahme als Default gesetzt. Der Benutzer kann dann wählen zwischen Nach Abnahme und Vor und Nach Abnahme.
5. Zwingend Phase Vor / Nach Abnahme: Es wird fest die Sicherungsphase für Vor und Nach Abnahme eingestellt.

Kataloge

Über die Kataloge können Sie die individuellen Vorgaben für die beschriebenen Module und Prozesse vornehmen. Sie finden in den Katalogen Voreinstellungen, die Sie bzw. Ihre Hauptbenutzer (S-Rechte) anpassen können. Bei einigen Katalogen gibt es die Kennungen deaktiviert und feste Vorgabe. Mit der Kennung deaktiviert wird festgelegt, ob der Katalogeintrag inaktiv ist. Bestehende Datensätzen bleiben unverändert, für zukünftige Eingaben steht der Katalogeintrag dann nicht mehr zur Verfügung. Mit der zweiten Kennung feste Vorgabe werden beim Auswählen entsprechende Zusatzfelder zur Eingabe gesperrt, Sie reduzieren so die Eingabe von Fehleingaben. Folgende Kataloge stehen Ihnen dabei zur Verfügung:

- **Abnahmeart:** Über diesen Katalog lassen sich die Abnahmearten sowie deren Fristdauer anlegen und ändern.
- **Gewährleistungsfrist:** Hier werden die Fristen für Gewährleistung definiert.
- **Gewährleistungsstatus:** In diesem Katalog können individuelle Status für die Standard Statustypen definiert werden.
- **Sicherungsarten:** In diesem Katalog werden die Sicherungsarten definiert. Zu jeder Art kann ein Team (Komfortpaket) hinterlegt werden. Zudem kann für die Sicherungsarten bzgl. Sicherheitseinbehalt der Katalog Sicherheitseinbehalt zugeordnet werden, welcher die Details zu dem Sicherheitseinbehalt beinhaltet, s.u.
- **Sicherheitseinbehalt:** In diesem Katalog werden Einbehalte wie z. B. nach VOB/B mit 5% definiert. Diese können dann den Sicherungsarten zugeordnet werden, s.o.
- **Terminvorlauf:** In diesem Katalog wird der Terminvorlauf für Gewährleistungen definiert.

Platzhalter für Vorlagen aus dem Vorlagenmanager

Für die Mitteilungen pflegen Sie Vorlagen Textvorlagen vom Typ Sich (iX-Haus plus Sicherung) im [Vorlagenmanager](#).

Als Tabelle steht `$$Mängel` zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie die Abschnitte aus dem Kapitel des Vorlagenmanagers, welche für die Vorlagenerstellung für Sicherungen und Gewährleistungen relevant sind.

Sicherung

Die Platzhaltergruppe Sicherung wird in Vorlagen für iX-Haus plus Sicherungen ([Texttyp Sich](#)) genutzt, um iX-Haus plus-Daten bzgl. Sicherung und Baumängel im Schriftverkehr zu nutzen. Die Platzhalter für Mängel mit dem Präfix SichMang (siehe (*)-Markierung in der Beschreibung) müssen in Tabellen hinterlegt werden. Der Name für die expandierende Tabelle lautet Mängel. In der ersten expandierenden Tabellenzelle tragen Sie daher \$\$Mängel ein.

| | |
|--------------------------------|---|
| SichNr | Nummer der Maßnahme |
| SichBez | Bezeichnung der Maßnahme |
| SichBeginn | Beginn der Maßnahme |
| SichObjOwn | Objekteigentümer |
| SichKreditor | Krediturname |
| SichTeam | Zuständige Team der Maßnahme |
| SichVerantwortlich | Verantwortlicher Benutzer der Maßnahme |
| SichVerantwVorname | Vorname des verantwortlichen Benutzers |
| SichVerantwNachname | Nachname des verantwortlichen Benutzers |
| SichVerantwTel | Telefonnummer des verantwortlichen Benutzers |
| SichVerantwFax | Telefaxnummer des verantwortlichen Benutzers |
| SichVerantwMail | E-Mail-Adresse des verantwortlichen Benutzers |
| SichVerantwKürzel | Kürzel des verantwortlichen Benutzers |
| SichVerantwUntersPräfix | Unterschriftspräfix des verantwortlichen Benutzers |
| SichKostenstelleInfo | Bezeichnung der Kostenstelle der Maßnahme |
| SichProjektNr | Projektnummer der Maßnahme |
| SichAuftragNr | Auftragsnummer der Maßnahme |
| SichMangZeitpunkt | Zeitpunkt eines Mangels (Vor / Nach Abnahme) (*) |
| SichMangBez | Mangel Bezeichnung (*) |
| SichMangId | Id-Nummer des Mangels (*) |
| SichMangStatus | Mangel Status (*) |
| SichMangSachverständiger | Name des Sachverständigen (*) |
| SichMangTeam | verantwortliches Team des Mangels (*) |
| SichMangVerantwortlich | Verantwortlicher des Mangels (*) |
| SichMangVerantwVorname | Vorname des Mangel-Verantwortlichen (*) |
| SichMangVerantwNachname | Nachname des Mangel-Verantwortlichen (*) |
| SichMangVerantwTel | Telefonnummer des Mangel-Verantwortlichen (*) |
| SichMangVerantwFax | Telefaxnummer des Mangel-Verantwortlichen (*) |
| SichMangVerantwMail | E-Mail-Adresse des Mangel-Verantwortlichen (*) |
| SichMangVerantwKürzel | Kürzel des Mangel-Verantwortlichen (*) |
| SichMangVerantwUntersPräfix | Unterschriftspräfix des Mangel-Verantwortlichen (*) |
| SichMangFrist | Mangelfrist (*) |
| SichMangFristMitgeteiltAm | Datum aus Feld Frist mitgeteilt am (*) |
| SichMangFristBis | Datum aus Feld Fristsetzung bis (*) |
| SichMangTerminpriorität | Priorität für den Fristtermin (*) |
| SichMangAbnahmeverhindernd | Abnahmeverhindernder Mangel ja/nein (*) |
| SichMangKostenErsatzvornBrutto | Bruttokosten bei Ersatzvornahme (*) |

| | |
|-------------------------------|--|
| SichMangMangelrüge | Mangelrüge ja/nein (*) |
| SichMangAbnahmeErfolgtAm | Abnahmedatum des Mangels (*) |
| SichMangGWStatus | Gewährleistungsstatus (Mangel) (*) |
| SichMangGWFrist | Gewährleistungsfrist (Mangel) (*) |
| SichMangGWFristdauer | Gewährleistungsfristdauer (Mangel) (*) |
| SichMangGWFristeinheit | Einheit der Gewährleistungsfristdauer (Mangel) (*) |
| SichMangGWEndeUrsprünglich | Ursprüngliches Datum Ablauf der Gewährleistungsfrist (Mangel) (*) |
| SichMangGWEnde | Datum Ende der Gewährleistungsfrist (Mangel) (*) |
| SichMangGWTageFristverl | Gewährleistungsfrist Anzahl Tage Fristverlängerung(Mangel) (*) |
| SichMangGWTerminvorlaufMonate | Vorlauf in Monaten für Termin Gewährleistungsfrist (Mangel) (*) |
| SichMangGWTeam | Zuständiges Team Gewährleistung (Mangel) (*) |
| SichMangGWVerantwortlich | Verantwortlicher für Gewährleistung (Mangel) (*) |
| SichMangGWVerantwVorname | Vorname des Verantwortlichen für Gewährleistung (Mangel) (*) |
| SichMangGWVerantwNachname | Nachname des Verantwortlichen für Gewährleistung (Mangel) (*) |
| SichMangGWVerantwTel | Telefonnummer des Verantwortlichen für Gewährleistung (Mangel) (*) |
| SichMangGWVerantwFax | Telefaxnummer des Verantwortlichen für Gewährleistung (Mangel) (*) |
| SichMangGWVerantwMail | E-Mail-Adresse des Verantwortlichen für Gewährleistung (Mangel) (*) |
| SichMangGWVerantwUntersPräfix | Unterschriftspräfix des Verantwortlichen für Gewährleistung (Mangel) (*) |
| SichMangGWFreigegeben | Gewährleistung freigegeben ja/nein (*) |
| SichMangGWFreigabeUser | User Freigabe erteilt (*) |
| SichMangGWFreigabeAm | Datum der Freigabe (*) |

Allgemein

| | |
|------------------|---|
| AktDatum | Aktuelles Systemdatum im 10-stelligen Format dd.mm.jjjj |
| AktDatumGanzLang | Aktuelles Systemdatum mit Wochentag, z. B. Freitag, 04. Mai 2018 |
| AktDatumKurz | Aktuelles Systemdatum im kompakten Format dd.mm.jj |
| AktDatumLang | Aktuelles Systemdatum im Format dd. Mmm jjjj, z. B. 01. Februar 2018 |
| AktWJahr | Aktuelles Wirtschaftsjahr |
| ArchQrCodeDatei | Dateiname inkl. Pfad zu Datei mit QR-Code-Image (erweiterte Daten für Archivsystem) |
| BnkAutoBICBez | Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkBIC („BIC“ oder „BLZ“) |
| BnkAutoIBANBez | Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkIBAN („IBAN“ oder „Kontonummer“) |
| Icru | Währungskennzeichen eines Betrages, i. d. R. € |
| IcruLang | Währung eines Betrages ausgeschrieben, i. d. R. Euro |

| | |
|---------------------------|---|
| LfdNr | laufende Nummer (z. B. als inkrementeller Bestandteil von Rechnungsnummern, s. Feld Laufende Nr. ab oder Start ab Rechnungsnr. in Parametermaske eines Druckdialogs) |
| Obsolete | für weggefallene Platzhalter ohne eindeutige Entsprechung durch neuen Platzhalter |
| SeiteMitCIHintergrundbild | Der Pfad zu einem Unternehmens CI-Hintergrundbild im A4 Hochformat wird über die Systemeinstellung Datenbank 1.14.117.3. CI-Hintergrundbild benannt. Die Eingabe ist auch relativ zum iX-Haus Pfad möglich. Das Bild wird automatisch als Hintergrundbild der Seiten gesetzt, welche die Seriendruckvariable SeiteMitCiHintergrundbild enthalten. |
| SepaDatum | Datum der SEPA-Umstellung/SEPA-Einzug gültig ab dd.mm.jjjj |
| Stichjahr | Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jjjj, z. B. 2018 |
| StichjahrKurz | Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jj, z. B. 18 |
| Stichmonat | Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format mmm z. B. Jan |
| StichmonatLang | Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan ausgeschrieben z. B. Januar |
| Stichtag | Stichtag der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format dd.mm.jjjj |
| UserAnmeldename | Anmeldename des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung |
| UserFax | Telefaxnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung |
| UserKürzel | Kürzel des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung. Ist das Feld Kürzel (Initialen) in der Benutzerverwaltung leer, wird hier der Anmeldename (vgl. UserAnmeldename) des Benutzers ausgegeben. Somit liefert dieser Platzhalter immer einen Hinweis zum Ersteller des Dokuments. |
| UserMail | E-Mail-Adresse des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung |
| UserNachname | Nachname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung |
| UserName | Name des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung |
| UserNiederlassung | zugeordnete Niederlassung des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung |
| UserNr | BenutzerId des Benutzers |
| UserPlzOrt | Postleitzahl und Ort des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung |
| UserStrNr | Straße und Hausnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung |
| UserTel | Telefonnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung |
| UserUntersPräfix | Präfix für Unterschriftzeile des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung |
| UserVorname | Vorname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung |
| ZrBeginn | Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj |
| ZrBeginnGanzLang | Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich |
| ZrBeginnLang | Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj |
| ZrEnde | Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj |
| ZrEndeGanzLang | Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich |
| ZrEndeKurz | Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm |
| ZrEndeKurz | Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm |
| ZrEndeLang | Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj |
| ZrJahr | Jahr des Zeitraums jjjj |

Objekt

| | |
|---------------------|--|
| ObjBaujahr | Gebäudedaten: Baujahr |
| ObjBez | Objektbezeichnung |
| ObjGewerbeAnz | Gebäudedaten: Gewerbeanzahl |
| ObjGewerbeM2 | Gebäudedaten: Gewerbefläche |
| ObjGläubigerId | Gläubiger-ID |
| ObjHäuserAnz | Gebäudedaten: Häuseranzahl |
| ObjHausnr1 | Hausnummer zu Straße 1 |
| ObjHausnr2 | Hausnummer zu Straße 2 |
| ObjHausnr3 | Hausnummer zu Straße 3 |
| ObjHausnr4 | Hausnummer zu Straße 4 |
| ObjHausnr5 | Hausnummer zu Straße 5 |
| ObjKreLaBnkAutoBIC | Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift |
| ObjKreLaBnkAutoIBAN | Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift |
| ObjKreLaBnkBIC | BIC der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift |
| ObjKreLaBnkBLZ | BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift |
| ObjKreLaBnkIBAN | IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift |
| ObjKreLaBnkInhaber | Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift |
| ObjKreLaBnkKto | Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift |
| ObjKreLaBnkName | Name der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift |
| ObjKreÜbBnkAutoBIC | Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung |
| ObjKreÜbBnkAutoIBAN | Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung |
| ObjKreÜbBnkBIC | BIC der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung |
| ObjKreÜbBnkBLZ | BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung |
| ObjKreÜbBnkIBAN | IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung |
| ObjKreÜbBnkInhaber | Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Überweisung |
| ObjKreÜbBnkKto | Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung |
| ObjKreÜbBnkName | Name der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung |
| ObjKtnBnkBic | BIC der Bank Kautionskonto |
| ObjKtnBnkIban | IBAN der Bank Kautionskonto oder Virtuelles Kautionskonto |
| ObjKtnBnkInhaber | Inhaber zur Bank Kautionskonto |
| ObjKtnBnkName | Name der Bank Kautionskonto |
| ObjNr | Objektnummer |
| ObjOrt | Ort |
| ObjPerLaBnkAutoBIC | Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Lastschrift |
| ObjPerLaBnkAutoIBAN | Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Lastschrift |
| ObjPerLaBnkBIC | BIC der Bank Person-Lastschrift |
| ObjPerLaBnkBLZ | BLZ der Bank Person-Lastschrift |
| ObjPerLaBnkIBAN | IBAN der Bank Person-Lastschrift |
| ObjPerLaBnkInhaber | Inhaber zur Bank Person-Lastschrift (Information aus dem Eingabefeld Absender Zahlungsverkehr) |
| ObjPerLaBnkKto | Kontonummer der Bank Person-Lastschrift |
| ObjPerLaBnkName | Name der Bank Person-Lastschrift |
| ObjPerÜbBnkAutoBIC | Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Überweisung |

| | |
|---------------------|--|
| ObjPerÜbBnkAutoIBAN | Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Überweisung |
| ObjPerÜbBnkBIC | BIC der Bank Person-Überweisung |
| ObjPerÜbBnkBLZ | BLZ der Bank Person-Überweisung |
| ObjPerÜbBnkIBAN | IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos |
| ObjPerÜbBnkInhaber | Inhaber zur Bank Person-Überweisung |
| ObjPerÜbBnkKto | Kontonummer der Bank Person-Überweisung |
| ObjPerÜbBnkName | Name der Bank Person-Überweisung |
| ObjPlz1 | PLZ 1 |
| ObjPlz2 | PLZ 2 |
| ObjPlz3 | PLZ 3 |
| ObjPlz4 | PLZ 4 |
| ObjPlz5 | PLZ 5 |
| ObjPlz0rt1 | PLZ Ort 1 |
| ObjPlz0rt2 | PLZ Ort 2 |
| ObjPlz0rt3 | PLZ Ort 3 |
| ObjPlz0rt4 | PLZ Ort 4 |
| ObjPlz0rt5 | PLZ Ort 5 |
| ObjStellpAnz | Gebäudedaten: Stellplatzanzahl |
| ObjStellpM2 | Gebäudedaten: Stellplatzfläche |
| ObjSteuerNr | Steuernummer |
| ObjStraße1 | Straße 1 ohne Hausnummer |
| ObjStraße2 | Straße 2 ohne Hausnummer |
| ObjStraße3 | Straße 3 ohne Hausnummer |
| ObjStraße4 | Straße 4 ohne Hausnummer |
| ObjStraße5 | Straße 5 ohne Hausnummer |
| ObjStrNr1 | Straße 1 mit Hausnummer |
| ObjStrNr2 | Straße 2 mit Hausnummer |
| ObjStrNr3 | Straße 3 mit Hausnummer |
| ObjStrNr4 | Straße 4 mit Hausnummer |
| ObjStrNr5 | Straße 5 mit Hausnummer |
| ObjStrNrAlle | Alle Straßen des Objekts (kommagetrennt) mit Hausnummer |
| ObjUstId | Umsatzsteuer-ID |
| ObjVhdrAbsender | Verwaltungsheader Absender |
| ObjVhdrOrt | Verwaltungsheader Ort |
| ObjVhdrPlz | Verwaltungsheader PLZ |
| ObjVhdrPlz0rt | Verwaltungsheader Plz Ort |
| ObjVhdrStrNr | Verwaltungsheader Straße mit Hausnummer |
| ObjVhdrTel | Verwaltungsheader Telefon |
| ObjVhdrZeile1 | Verwaltungsheader Zeile 1 |
| ObjVhdrZeile2 | Verwaltungsheader Zeile 2 |
| ObjVhdrZeile3 | Verwaltungsheader Zeile 3 |
| ObjVwBeginn | Beginn der Objektverwaltung |
| ObjVwEnde | Ende der Objektverwaltung |
| ObjWohnAnz | Gebäudedaten: Wohnungsanzahl |
| ObjWohnM2 | Gebäudedaten: Wohnfläche |

Empfänger

| | |
|-------------------|--|
| EmpfAdresszusatz | Adresszusatz * |
| EmpfAnrede | Anrede |
| EmpfAnredePers1 | Persönliche Anrede 1 (nicht für alle Typen) |
| EmpfAnredePers2 | Persönliche Anrede 2 (nicht für alle Typen) |
| EmpfAnspPartner | Empfänger: Ansprechpartner |
| EmpfAnsZeile1 | Anschrift Zeile 1 (1-7 „rutscht“ zusammen) |
| EmpfAnsZeile2 | Anschrift Zeile 2 (1-7 „rutscht“ zusammen) |
| EmpfAnsZeile3 | Anschrift Zeile 3 (1-7 „rutscht“ zusammen) |
| EmpfAnsZeile4 | Anschrift Zeile 4 (1-7 „rutscht“ zusammen) |
| EmpfAnsZeile5 | Anschrift Zeile 5 (1-7 „rutscht“ zusammen) |
| EmpfAnsZeile6 | Anschrift Zeile 6 (1-7 „rutscht“ zusammen) * |
| EmpfAnsZeile7 | Anschrift Zeile 7 (1-7 „rutscht“ zusammen) * |
| EmpfBnkAutoBIC | BIC oder BLZ automatisch |
| EmpfBnkAutoIBAN | IBAN oder Kontonummer automatisch |
| EmpfBnkBIC | BIC der Bank |
| EmpfBnkBLZ | BLZ der Bank |
| EmpfBnkIBAN | IBAN der Bank |
| EmpfBnkKto | Kontonummer der Bank |
| EmpfBnkName | Name der Bank |
| EmpfFax | Telefaxnummer |
| EmpfHausnr | Hausnummer |
| EmpfHomepage | Homepage * |
| EmpfLandLang | Land (lange Bezeichnung, z. B. Deutschland) * |
| EmpfMail | E-Mail-Adresse |
| EmpfMitBrief | Partner erhält eigene Korrespondenz Dieser Platzhalter macht Sinn nur in der Tabelle \$\$ALLEPRTNJa- wenn Vertragspartner den Brief bekommt Nein - wenn Vertragspartner den Brief nicht bekommt. |
| EmpfName | Name 1+2 |
| EmpfName1 | Name 1 |
| EmpfName2 | Name 2 |
| EmpfNr | Nummer des Empfängers |
| EmpfOrt | Ort |
| EmpfPartnerNummer | Nummer des Partners * |
| EmpfPlz | PLZ |
| EmpfPlzOrt | PLZ Ort |
| EmpfRolleInfo | Rolleninfo aus dem Partnerverwaltung |
| EmpfStraße | Straße ohne Hausnummer |
| EmpfStrNr | Straße mit Hausnummer |
| EmpfTel1 | Telefonnummer 1 |
| EmpfTel2 | Telefonnummer 2 |

*wird nur über iX-Haus plus Partner gefüllt

Empfänger im Modul Partner

Wenn die iX-Haus plus [Partnerverwaltung](#) aktiv ist, ist es möglich, in dem Brief die Vertragspartner des Adressaten aufzulisten.

Das ist über die folgenden expandierenden Tabellen realisierbar. Das Steuerzeichen wird ohne Leerzeichen in der zweiten Tabellenzeile in der ersten Spalte vor den dort verwendeten Platzhalter gesetzt. Es beginnt mit einem doppelten \$-Zeichen:

| | |
|--------------|--|
| \$\$ALLEPRTN | In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet. |
| \$\$PRTNMI | In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief auch bekommen. |
| \$\$PRTNOHNE | In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief nicht bekommen. |

Falls der Briefempfänger keine Partner hat, können die partnerrelevanten Textbereiche aus dem Serienbrief entfernt werden. Verwenden Sie dafür folgende bedingte Textblöcke:

| | |
|-------------------------|--|
| [ALLEPRTN_JA][ALLEPRTN] | Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [ALLEPRTN_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner |
| [PRTNMIT_JA][PRTNMIT] | Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNMIT_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief auch bekommt. |
| [PRTNOHNE_JA][PRTNOHNE] | Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNOHNE_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief nicht bekommt. |

Beispiel:

[ALLEPRTN_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner.

Alle Vertragspartner sind in der expandierenden Tabelle ALLEPRTN aufgeführt:

| EmpfNr | Partnernummer | Name Vertragspartners | Mit Brief? |
|----------------------|---------------------|-----------------------|----------------|
| \$\$ALLEPRTN«EmpfNr» | «EmpfPartnerNummer» | «EmpfName» | «EmpfMitBrief» |

[ALLEPRTN]

[PRTNMIT_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher auch einen Brief erhält.

Vertragspartner mit Brief sind in der expandierenden Tabelle PRTNMI aufgeführt:

| EmpfNr | Partnernummer | Name Vertragspartners | Mit Brief? Hier sollte immer „Ja“ kommen... |
|--------------------|---------------------|-----------------------|---|
| \$\$PRTNMI«EmpfNr» | «EmpfPartnerNummer» | «EmpfName» | «EmpfMitBrief» |

[PRTNMIT]

[PRTNOHNE_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher keinen Brief erhält.

Vertragspartner ohne Brief sind in der expandierendenTabelle PRTNOHNE aufgeführt:

| EmpfNr | Partnernummer | Name Vertragspartners | Mit Brief? Hier sollte immer „Nein“ kommen... |
|----------------------|---------------------|-----------------------|---|
| \$\$PRTNOHNE«EmpfNr» | «EmpfPartnerNummer» | «EmpfName» | «EmpfMitBrief» |

[PRTNOHNE]

Eigentümer

| | |
|------------------|---|
| OwnAnrede | Anrede („ans1“) des Eigentümers |
| OwnAnredePers1 | Persönliche Anrede 1 des Eigentümers |
| OwnAnredePers2 | Persönliche Anrede 2 des Eigentümers |
| OwnAnspPartner | Ansprechpartner des Eigentümers |
| OwnBnkAutoBIC | BIC oder BLZ (automatisch) des Eigentümers |
| OwnBnkAutoIBAN | IBAN oder Kontonummer (automatisch) des Eigentümers |
| OwnBnkBIC | BIC des Eigentümers |
| OwnBnkBLZ | BLZ des Eigentümers |
| OwnBnkIBAN | IBAN des Eigentümers |
| OwnBnkKto | Kontonummer des Eigentümers |
| OwnBnkName | Banknamedes Eigentümers |
| OwnDruckName | Name des Eigentümers lt. Feld Druckname im Eigentümerstamm. Es kann bis zu 150 Zeichen nutzen. |
| OwnFax | Telefaxnummer des Eigentümers |
| OwnHausnr | Hausnummerdes Eigentümers |
| OwnMail | E-Mail-Adresse des Eigentümers |
| OwnName | Name 1+2 („ans2 ans3“) des Eigentümers |
| OwnName1 | Name 1 („ans2“) des Eigentümers |
| OwnName2 | Name 2 („ans3“) des Eigentümers |
| OwnNameEmpfRech | Name desjenigen Eigentümers, der zum angesteuerten Objekt das Attribut „Empfängt Rechnung: Verw.Gebühren/iX-Haus plus“ gesetzt hat (Faktura-Rechnung). Wenn es mehrere solcher Eigentümer gibt, wird der erste Treffer verwendet. |
| OwnNameEmpfRech1 | Name des ersten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech). |
| OwnNameEmpfRech2 | Name des zweiten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech). |
| OwnNotiz | Notiztext des Eigentümers |
| OwnNr | Nummer des Eigentümers (Owner) (4-stellig mit führenden 0) |
| OwnObjAnteil | Anteil des Eigentümers am Objekt in % |

| | |
|-----------|--|
| OwnOrt | Ort („ans5“) des Eigentümers |
| OwnPlz | PLZ („ans5“) des Eigentümers |
| OwnPlzOrt | PLZ Ort („ans5“) des Eigentümers |
| OwnStraße | Straße (ohne Hausnummer) des Eigentümers |
| OwnStrNr | Straße („ans4“) mit Hausnummer des Eigentümers |
| OwnTel | Telefonnummer des Eigentümers |

Teamdaten

Die Platzhalter der Platzhaltergruppe Teamdaten werden individuell anhand der Konfiguration in der [Teamverwaltung](#) generiert. Es stehen dort Serienbriefvariablen für Kürzel, Vorname, Nachname, Vorname+Nachname, Telefon, Fax, E-Mail, Niederlassung und das Präfix der Unterschriftsvollmacht zur Verfügung. Die Teamverwaltung ist ein Bestandteil im [Komfortpaket](#).

Sind keinerlei Platzhalter aus diesem Bereich definiert, wird die Platzhaltergruppe in der Auswahl der verfügbaren Seriendruckfelder nicht angezeigt.

Es ist ratsam, die Variablen in der Teamverwaltung strukturiert anzulegen, z. B. in Anlehnung an die Kurzbezeichnung des jeweiligen Teams nachvollziehbare Variablennamen zu bilden. Beispiel: Objektmanagement (OM) oder Buchhaltung (BU) ⇒ TeamOmTel = Telefon Objektmanagement-Team oder TeamBuMail = E-Mailadresse Team Buchhaltung.

Werden Variablen in der Teamverwaltung nachträglich geändert, müssen Vorlagen, die auf hierdurch weggefallene Variablen zugreifen, angepasst werden! Solche scheinbar nicht öffnende Vorlagen liefern zu unbekanntenen Variablen eine Wordanfrage im Hintergrund, die Sie z. B. mit **Alt + Tab** oder dem Taskmanager in den Vordergrund des Windowsdesktop holen können.

Objektbeschreibung

Objektbeschreibung

Der Objektbeschreibung wird über den [Beschreibeditor](#) definiert. Zu jedem Beschreibungsfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt in der [Objektauswahl](#). Ist kein Beschreibung definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt.

FIBU_Objektbeschreibung

Zu allen Objektbeschreibungspatrzhaltern werden passende FIBU-Objektbeschreibungspatrzhalter angeboten. Diese werden gegen den entsprechenden Wert des jeweiligen FIBU-Objekts ersetzt. Die Namen der FIBU-Platzhalter werden gebildet, indem dem Beschreibungskürzel FIBU_ vorangestellt wird. Wenn also bei einem Unterobjekt das Beschreibungskürzel AnspPartner lautet, ist der Name des FIBU-Platzhalters FIBU_AnspPartner. Hierdurch lassen sich Stammdaten aus Verwaltungsobjekten von denen reiner FIBU-Objekte unterscheiden und zusammen in einem Dokument darstellen.

From:
iX-Wiki

Last update: **2023/09/15 11:56**